PRODUKTDATENBLATT

Dispersionsparkettklebstoff

UZIN MK 80

Harter, schubfester und wasserarmer Parkettklebstoff für quellunempfindliches Parkett

Anwendungsbereiche:

Dispersionsklebstoff, schnell anziehend und abbindend, für quellungsunempfindliche Holzarten. Speziell für die Verlegung von Mosaikparkett und Hochkantlamelle.
Für den Innenbereich.

Hauptanwendungsbereich:

- Mosaikparkett (8 mm Massivparkett)
- Hochkantlamelle (16 – 22 mm)

Erweiterter Anwendungsbereich:

- 2-Schicht-Fertigparkett (70 x 500 mm)

Geeignet auf:

- Zementestrichen, Calciumsulfatestrichen oder Beton
- neuen, fest verschraubten Spanplatten P4 – P7 oder OSB 2 – OSB 4 Platten
- Parkettgeeigneten Spachtelmassen
- Warmwasser-Fußbodenheizung

Uzin Utz AG
Z-155.10-29
Emissionsgeprüftes Bauprodukt nach DIBt-Grundsätzen

GEV-EMICODE EC 1 PLUS sehr emissionsarm

Produktvorteile / Eigenschaften:

UZIN MK 80 zieht schnell an und das rasche Abbindeverhalten bietet die optimale Sicherheit in der Verarbeitung.

Zusammensetzung: Wässrige Polymerdispersion, Additive, mineralische Füllstoffe, Wasser.

- Guter Riefenstand
- Harter Klebstoff nach ISO 17 178
- Wasserarm
- GISCODE D 1 / Lösemittelfrei
- EMICODE EC 1 PLUS / Sehr emissionsarm

Technische Daten:

Gebindeart:	KU-Eimer
Liefergrößen:	16 kg
Lagerfähigkeit:	mind. 12 Monate
Farbe:	beige
Verbrauch:	800 – 1200 g / m²
Verarbeitungstemperatur:	mind. 15 °C am Boden
Einlegezeit:	ca. 30 Minuten*
Belastbar:	nach 2 – 3 Tagen*
Schleifen:	nach Abbinden des Klebstoffes

* Bei 20 °C und 65 % relative Luftfeuchte.

UZIN | A brand of Uzin Utz Group

DE + AT | Uzin Utz AG | Dieselstraße 3 | 89079 Ulm | Telefon +49 731 4097-0 | Telefax +49 731 4097-110 | E-Mail info@uzin.de | Internet www.uzin.de
CH | Uzin Utz Schweiz AG | Ennetbürgerstrasse 47 | 6374 Buochs | Telefon +41 41 6 24 48 88 | Telefax +41 41 6 24 48 89 | E-Mail uzin.ch@uzin-utz.com | Internet www.uzin.ch

UZIN MK 80

Untergrundvorbereitung:

Der Untergrund muss eben, fest, tragfähig, trocken, rissefrei, sauber und frei von Stoffen sein (Schmutz, Öl, Fett), die die Haftung beeinträchtigen. Untergrund entsprechend mitgeltender Normen und Merkblätter prüfen und bei Mängeln Bedenken anmelden. Zement- und Calciumsulfatestriche müssen geschliffen und abgesaugt werden.

Haftungsmindernde oder labile Schichten, z. B. Trennmittel, Klebstoff-, Spachtelmassen-, Belags-, oder Anstrichreste u. ä. entfernen, z. B. durch Abbürsten, Abschleifen, Abfräsen oder Kugelstrahlen. Lose Teile und Staub gründlich absaugen.

In jedem Falle muss der Untergrund eine gute Saugfähigkeit aufweisen. Je nach Untergrund, Parkettart und Beanspruchung geeignete Grundierungen und Spachtelmassen der UZIN Produktübersicht entnehmen.

Es sind die Produktdatenblätter der mitverwendeten Produkte zu beachten.

Verarbeitung:

1. Klebstoff vor Verarbeitung auf Raumtemperatur kommen lassen. Klebstoff gegebenenfalls gut aufrühren.
2. Klebstoff mit geeigneter Zahnspachtel (siehe „Verbrauchsdaten“) gleichmäßig auf den Untergrund auftragen. Nur soviel Klebstoff auf den Untergrund auftragen wie innerhalb der Einlegezeit mit guter Benetzung der Parkettrückseite belegt werden kann. Parkettelemente gut andrücken.
3. Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Klebstoffverunreinigen im frischem Zustand mit Wasser entfernen.

Verbrauchsdaten:

Parkettart	Zahnung	Verbrauch*
Mosaikparkett	B 11 / B 3	800 – 1000 g / m²
Hochkantlamellenparkett	B 11	1000 – 1200 g / m²
2-Schicht-Fertigparkett	B 11	1000 – 1200 g / m²

*Bei 20 °C und 65 % relative Luftfeuchte bei temperierten Klebstoffgebinden.

Wichtige Hinweise:

- Originalgebinde bei mäßig kühler, trockener Lagerung mindestens 12 Monate lagerfähig. Frostbeständig bis –12 °C. Angebrochene Gebinde dicht verschließen und Inhalt rasch aufbrauchen.
- Am besten verarbeitbar bei 18 – 25 °C, Bodentemperatur über 15 °C und rel. Luftfeuchte unter 65 %. Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchte verlängern, hohe Temperaturen und niedrige Luftfeuchte verkürzen die Einlege-, Abbinde- und Trocknungszeit.
- Bei Spachtelarbeiten beträgt die Mindestdicke 2 mm.
- Bei gespachtelten Untergründen auf gute Durchtrocknung der Spachtelmasse achten.
- Die Unterkonstruktion von Holzböden muss trocken sein. Für eine ausreichende Be- oder Hinterlüftung ist zu sorgen, z. B. durch Entfernen des vorhandenen Randdämmstreifens oder den Einbau spezieller Sockelleisten mit Lüftungsöffnungen.
- Wasserhaltige Dispersionsklebstoffe sind nicht für jede Parkett-, Holz- und Untergrundart gleichermaßen geeignet. Für quellempfindliches Parkett, z. B. großformatiges Fertigparkett, 10-mm-Massivparkett oder Holzart Buche, andere geeignete UZIN Parkettklebstoffe verwenden.
- Die normgerechte Holzfeuchte ist zu beachten.
- Zu aufgehenden Bauteilen ist ein ausreichend großer und gleichmäßiger Abstand je nach Parkettart, Holzart und Raumgröße einzuhalten.
- UZIN MK 80 darf während der Abbindephase von 2 – 3 Tagen nicht gestört und somit die frisch verlegte Parkettfläche nicht betreten werden.
- Bei Einhaltung normgerechter Holz- und Luftfeuchte und ausreichender Akklimatisierung des Parketts kann nach 5 – 7 Tagen geschliffen und oberflächenbehandelt werden, z. B. mit geeigneten Pallmann-Produkten (www.pallmann.net).
- Allgemein anerkannte Regeln des Fachs und der Technik für die Parkett-Verlegung, sowie die jeweils gültigen, nationalen Normen berücksichtigen (z. B. EN, DIN, VOB, Ö-Norm, SIA, u. a.). Mitgeltend bzw. zur besonderen Beachtung empfohlen sind u. a. folgende Normen und Merkblätter:
  – DIN 18 356 „Parkettarbeiten“, Ö-Norm B 2218
  – TKB-Merkblatt „Kleben von Parkett“
  – Merkblatt des Zentralverbandes des deutschen Baugewerbes (ZDB) „Elastische Bodenbeläge, textile Bodenbeläge und Parkett auf beheizten Fubodenkonstruktionen“
  – TKB-Merkblatt „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen für Bodenbelag und Parkettarbeiten“
  – BEB-Merkblatt „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen“

Arbeits- und Umweltschutz:

GISCODE D 1 – Lösemittelfrei nach TRGS 610. Nicht entzündlich. Bei der Verarbeitung ist die Verwendung einer Hautschutzcreme sowie die Belüftung der Arbeitsräume grundsätzlich zu empfehlen.

EMICODE EC 1 PLUS – „Sehr emissionsarm“ – geprüft und eingestuft entsprechend GEV-Richtlinien. Weist keine nach heutigem Kenntnisstand relevanten Emissionen von Formaldehyd, Schadstoffen oder anderen flüchtigen, organischen Stoffen (VOC) auf. Nach Durchtrocknung geruchsneutral sowie ökologisch und physiologisch unbedenklich.

Grundvoraussetzungen für bestmögliche Raumluftqualität nach Bodenbelagarbeiten sind normgerechte Verlegebedingungen und gut durchgetrocknete Untergründe, Grundierungen und Spachtelmassen.

Entsorgung:

Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, ausgekratzte bzw. tropffreie Kunststoffgebinde sind recyclingfähig. Gebinde mit flüssigem Restinhalt sowie gesammelte, flüssige Produktreste sind Sonderabfall. Gebinde mit ausgehärtetem Restinhalt sind Baustellenabfall.

Diese Angaben beruhen auf unseren Erfahrungen und sorgfältigen Untersuchungen. Die Vielfalt der mitverwendeten Materialien sowie die unterschiedlichen Baustellen- und Verarbeitungsbedingungen können von uns jedoch nicht im einzelnen überprüft oder beeinflusst werden. Die Qualität Ihrer Arbeit hängt deshalb von der fachmännischen Baustellenbeurteilung und Produktverwendung durch Sie ab. Im Zweifelsfall Eigenversuche durchführen oder anwendungstechnische Beratung einholen. Die Verlegerichtlinien der Belagshersteller sind zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Produktdatenblattes verlieren alle vorausgegangenen Produktdatenblätter ihre Gültigkeit. Die jeweils aktuelle Fassung dieses Datenblatts finden Sie auf unserer Homepage unter www.uzin.de.